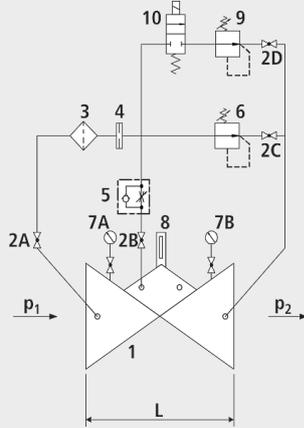


Druckreduzierventil für 2 Druckstufen

1593



Bestandteile

- 1: Hauptventil
- 2: Kugelhahn (A, B, C, D)
- 3: Filter
- 4: Blende
- 5: Drossel-Rückschlagventil
- 6: Steuerventil Druckreduzierung (tiefer Ausgangsdruck)
- 7: Manometer mit Kugelhahn (A, B)
- 8: Optischer Stellungsanzeiger (Option: Elektrischer Stellungsanzeiger, Öffnungsbegrenzer)
- 9: Steuerventil Druckreduzierung (hoher Ausgangsdruck)
- 10: Elektro-Magnetventil

Technische Merkmale

- Das Hauptventil ist ein hydraulisch arbeitendes Membranventil. Die Arbeitsenergie ist das Eigenmedium.
- Die meisten Ventiltypen arbeiten rein hydraulisch ohne jegliche Fremdenergie.

Anwendung

- Anwendung im Trinkwasserbereich (andere Medien auf Anfrage)
- Druckerhöhung im Netz bei Brandfall (Ansteuerung über Feuerwehrezentrale)
- Einstellung von Tag- und Nachtbetrieb der Netzdrücke (Tagbetrieb hoher Druck, Nachtbetrieb tieferen Netzdruck)

Funktionsweise

- Das Druckreduzierventil Typ 1593 arbeitet in 2 Betriebsstufen:
- Betriebsstufe a: Das Druckreduzierventil reduziert im Normalbetrieb mittels Steuerventil einen variablen Eingangsdruck (p1) auf einen konstanten Ausgangsdruck (p2). Beispiel: p1 = 12 bar / p2 = 8 bar.
- Betriebsstufe b: Die zweite Betriebsstufe kann über das Elektromagnetventil und das zweite Steuerventil in Betrieb gesetzt werden. Beispiel: p1 = 12 bar / p2 = 10 bar.
- Schwankender Durchfluss und Eingangsdruck (p1) haben keine Auswirkung auf den geregelten Ausgangsdruck (p2). Der Ausgangsdruck (p2) ist im Bereich von 1.5 bis 12 bar (Standardausführung) einstellbar.

Einbau und Montage

- Beidseits des Ventils müssen Absperrschieber und auf der Ventileingangsseite ein Schmutzfänger eingebaut werden. Je nach Einbausituation sind auch ein Ein-/Ausbaustück und eine Be- und Entlüftung vorzusehen.

Produkthinweis

- Für die Dimensionierung des Ventils bitten wir um folgende Angaben:
- Maximaler und minimaler Eingangsdruck (statische und dynamische Druckverhältnisse)
- Gewünschte Ausgangsdrücke.
- Spannungsangabe für das Magnetventil
- Maximale und minimale Durchflussmengen
- Allfälliger Löschwasserbedarf
- Vorhandene Leitungsdurchmesser und Leitungslängen
- Bauart des Ventils (gerade oder Winkel-Ausführung)
- Berechnungsgrundlagen, Angaben zu Druckverlusten und Ventilkennwerte siehe am Ende des Kapitels E.

Vorteile

- Wartungsfreier nichtrostender Sitz
- Eingepresster Sitz
- EWS-Beschichtung nach RAL GSK

Ausführung

- Ausführung nach DIN EN 1074
- Baulänge nach DIN EN 558
- Flanschenmasse nach DIN 1092-2, bis PN 25 DN 300
- Druckstufen: PN 10 oder PN 16 bis DN 300, PN 25 bis DN 200, höhere Drücke auf Anfrage
- Nennweiten DN 50, DN 80, DN 100 und DN 150 in Winkelausführung erhältlich
- Nennweiten 1 1/2" und 2" mit Gewindeanschluss (Innengewinde)
- Mediumtemperatur bis 40°C

	DN	PN (bar)	L (mm)	Gewicht (kg)
1593007000	1 1/2"	16	210	10.000
1593008000	2"	16	210	10.000
1593040000	40	16	200	13.000
1593050000	50	16	230	17.000
1593065000	65	16	290	21.000
1593080000	80	16	310	26.000
1593100000	100	16	350	35.400
1593100025	100	25	350	35.400
1593125000	125	16	400	51.550
1593150000	150	16	480	76.000
1593200000	200	10	600	116.150
1593200016	200	16	600	116.150
1593250000	250	10/16	730	247.000
1593300000	300	10/16	850	360.500